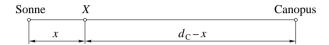
a) In der Astronomie ist folgende Beziehung zwischen der scheinbaren Helligkeit m, der absoluten Helligkeit M und der Entfernung r zu einem Stern bekannt:

$$m - M = 5 \cdot \log_{10} \frac{r}{10 \text{ pc}}$$
 bzw. $m = M + 5 \cdot \log_{10} \frac{r}{10 \text{ pc}}$, (1)

wobei für die Entfernung 1 pc = 1 parsec (Parallaxensekunde) = 3,26 Lichtjahre gilt. Die linke Seite m-M von (1) wird auch Entfernungsmodul genannt, der rechten Seite liegt das WEBER-FECHNERsche Gesetz zugrunde, das besagt, dass das von den Sehzellen des menschlichen Auges an das Gehirn weitergeleitete Signal nicht proportional zur Strahlungsflussdichte Φ , sondern proportional zu $\log \Phi$ ist.



In der gesuchten Entfernung x von der Sonne müssen nun beide scheinbaren Helligkeiten gleich sein, also nach (1) folgende Gleichungen gelten (s. obiges Bild, das nicht maßstabsgerecht ist):

$$m_{\odot} = m_{\rm C} \tag{2}$$

$$\implies M_{\odot} + 5 \cdot \log_{10} \frac{x}{10 \text{ pc}} = M_{\text{C}} + 5 \cdot \log_{10} \frac{d_{\text{C}} - x}{10 \text{ pc}}$$
 (3)

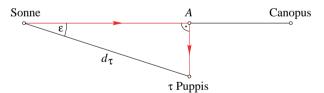
$$\implies M_{\odot} - M_{\rm C} = 5 \left(\log_{10} \frac{d_{\rm C} - x}{10 \,\text{pc}} - \log_{10} \frac{x}{10 \,\text{pc}} \right) = 5 \cdot \log_{10} \left(\frac{d_{\rm C}}{x} - 1 \right) \tag{4}$$

$$\implies \frac{d_{\mathcal{C}}}{x} - 1 = 10^{\frac{M_{\odot} - M_{\mathcal{C}}}{5}} \tag{5}$$

$$\implies \frac{x}{d_{\rm C}} = \frac{1}{1 + 10^{\frac{M_{\odot} - M_{\rm C}}{5}}} = 0,008517 \tag{6}$$

$$\implies x = 2,63 \text{ Lichtjahre}.$$
 (7)

b) Das folgende Bild veranschaulicht die geänderte Reiseroute, der Kurs weicht am Abbiegepunkt A um 90 ° vom bisherigen Kurs ab.



Alle vier Punkte, Sonne, Canopus, τ Puppis und A, liegen in einer Ebene. Darüber hinaus bilden die Sonne, τ Puppis und A ein rechtwinkliges Dreieck mit der gegebenen Hypotenuse d_{τ} . Wenn es also gelingt, den Winkel ε zu bestimmen, muss nur noch die Summe der beiden Kathetenlängen berechnet werden, um die gesamte Reisestrecke zu ermitteln.

Die Richtungen der beiden Fixsterne im beweglichen Äquatorsystem sind durch die beiden Winkel Rektaszension α und Deklination δ gegeben. Wir rechnen die Richtungen in die Winkel φ und ϑ um, die üblicherweise in Kugelkoordinaten verwendet werden. Zwischen den vier Winkeln gelten offenbar folgende Beziehungen:

$$\varphi = \alpha, \qquad \vartheta = 90^{\circ} - \delta.$$
 (8)

Die Winkel α und φ entsprechen der Länge (Azimut) und δ der Breite bzw. ϑ der Poldistanz. Damit erhalten wir mit den gegebenen Daten:

$$\varphi_{\rm C} = \alpha_{\rm C} = 06^{\rm h} \, 23^{\rm m} \, 57.1^{\rm s} = 95.98792^{\circ}$$
 (9)

$$\vartheta_{\rm C} = 90^{\circ} - \delta_{\rm C} = 90^{\circ} - (-52^{\circ} 41' 44'') = 142,69556^{\circ}$$
 (10)

$$\varphi_{\tau} = \alpha_{\tau} = 06^{\text{h}} 49^{\text{m}} 56.2^{\text{s}} = 102.48417^{\circ}$$
(11)

$$\vartheta_{\tau} = 90^{\circ} - \delta_{\tau} = 90^{\circ} - (-50^{\circ} 36' 53'') = 140,61472^{\circ}. \tag{12}$$

Dann gilt für die Einheitsvektoren $e_{\rm C}$ in Richtung Canopus und e_{τ} in Richtung τ Puppis:

$$e_{\rm C} = \begin{pmatrix} \cos \varphi_{\rm C} \sin \vartheta_{\rm C} \\ \sin \varphi_{\rm C} \sin \vartheta_{\rm C} \\ \cos \vartheta_{\rm C} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -0,06322240 \\ 0,60274338 \\ -0,79542652 \end{pmatrix},$$

$$e_{\tau} = \begin{pmatrix} \cos \varphi_{\tau} \sin \vartheta_{\tau} \\ \sin \varphi_{\tau} \sin \vartheta_{\tau} \\ \cos \vartheta_{\tau} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -0,13716669 \\ 0,61952895 \\ -0,77289662 \end{pmatrix}.$$
(14)

$$\mathbf{e}_{\tau} = \begin{pmatrix} \cos \varphi_{\tau} \sin \vartheta_{\tau} \\ \sin \varphi_{\tau} \sin \vartheta_{\tau} \\ \cos \vartheta_{\tau} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -0,13716669 \\ 0,61952895 \\ -0,77289662 \end{pmatrix}. \tag{14}$$

Der Winkel ε kann daraus mithilfe der Relation

$$\cos \varepsilon = \mathbf{e}_{\mathrm{C}} \cdot \mathbf{e}_{\tau} = 0.99687145 \qquad \Longrightarrow \qquad \varepsilon = 4.53338^{\circ} \tag{15}$$

berechnet werden. Damit ist klar, dass die beiden Sterne am Himmel nur einen kleinen Winkelabstand haben.

Die gesamte Reisestrecke s erhalten wir schließlich mit

$$s = d_{\tau} \left(\sin \varepsilon + \cos \varepsilon \right) = 195.8 \text{ Lichtjahre}.$$
 (16)

Punktverteilung:

- a) 0.5 Punkte für das Ergebnis (5) oder (6)
- b) 0,5 Punkte für das Ergebnis (16)